

Die krankhafte Gier nach immer mehr Macht und Geld – und die verheerenden Folgen für die gesamte Menschheit! (Teil 1)

Sprach der König zum Priester: *Halt` du sie dumm, ich halte sie arm. (Unbekannt)*

Zitat/Artikel – “Geld und Glauben“:

*„Die Ergründung der Ursachen heutiger Macht- und Herrschaftsstrukturen hat sich als weit umfassender erwiesen, als es zu Beginn der diesbezüglichen Recherchen den Anschein erweckte..(..) ... Folglich empfehlen wir den geschätzten Lesern ausdrücklich, selbst in die Tiefe einzusteigen und den gezielt gestellten Fragen nachzugehen (...)“*

Die Thematik „Macht- und Herrschaftsstrukturen“ erscheint nur auf den ersten Blick tatsächlich sehr komplex und „undurchdringlich“, fast so wie ein Labyrinth. Kann es nicht sein, dass dieses „Labyrinth“ womöglich „künstlich“ angelegt wurde? Etwa, um Menschen zu verwirren – sie quasi leichter hinters Licht zu führen, wie so viele „Eliten-Logen“ das bis heute auch gerne praktizieren? Viel „falscher Zauber“ um nichts? Nebelkerzen? Kann doch sein – oder?

Ich werde versuchen einen „Roten Faden“ bei der Diskussion über Macht, Geld, Glaube – und Herrschaftsstrukturen, zu liefern, damit diese ewigen „Don Quijotes-Kämpfe“ gegen die künstlich-angelegten „Labyrinthe“ seitens jeweiliger „Macht-Eliten“ aller Epochen, wieder etwas durchschaubarer werden. Hört sich zwar größenwahnsinnig an – ist es aber nicht.

Worum geht es also?

Wann auch immer jemand über die scheinbar „komplexe“ Thematik „Macht- und Herrschaftsstrukturen“ diskutieren will, kommt derjenige quasi automatisch auf die Themen: Machtmissbrauch (wodurch bedingt eigentlich?) – und ganz sicher auch auf das Thema (übermäßige, krankhafte) Gier! (Wie nennt man diese Individuen, die krankhaft gierig sind?) Das sind immer die wichtigsten Grundpfeiler einer solchen Diskussion, will man ernsthaft und „ergebnis-orientiert“, diskutieren.

Schon vor über 2.000 Jahren soll Epikur von Samos zum Thema „Gier“ sinngemäß gesagt haben:

*„Wem genug immer noch zu wenig ist, der ist verflucht, der hat nie genug.“ (Epikur griechischer Philosoph (341 – 270 v.Chr.))*

Wenn es also um Macht, Geld und Glaube geht, ist das Thema „krankhafte Gier“ (immanent bei einem bestimmten, relativ kleinen Prozentsatz der Menschheit) – immer präsent, wenn die Diskussion keine Nebelkerzen-Nummer sein sollte.

Diese eine, simple, nachprüfbare Tatsache, sollte sich jeder Leser gut merken: krankhafte Gier und der damit korrelierende Machtmissbrauch, um eben diese unstillbare, krankhafte Gier nach noch mehr Macht, noch mehr Geld, noch mehr Sex, etc. zu befriedigen – ist die primäre Ursache für die sukzessive Degeneration humaner Werte (Menschlichkeit) in jeder Gesellschaft!

Letztendlich sind die krankhafte Gier und die krankhafte Machtssucht (einiger, relativ weniger Individuen), auch die eigentlichen Ursachen für die Zerstörung aller (!) bisherigen Machtstrukturen (Herrschaftsreiche) in der Geschichte, die eben explizit auf diesen unnatürlichen, destruktiven Parametern aufgebaut waren – und heute noch aufgebaut sind!

Daher sind im Laufe der Geschichte alle diese „Großreiche“ und ihre „grenzenlose Macht“, wie bedeutungslose Planeten-Flatulenz einfach verpufft. Alle. Geblieben sind die schrecklichen, kollektiven Erinnerungen der Menschheit an die schlimmen und zahlreichen Verbrechen gegen unschuldige Menschen, seitens dieser gefährlichen, krankhaft gierigen, machtbesessenen Kreaturen, die ihre perversen Triebe an der übrigen, meist friedlichen Menschheit, nach Lust und Laune auslebten!

Das eigentlich Schockierende für mich war es schon seit meiner frühen Kindheit, dass kaum jemand (bis

heute) fragte, wer oder was zum Teufel diese kranken Menschenschinder eigentlich sind – wie ticken solche, nur wie Menschen aussehenden, satanischen Kreaturen eigentlich in der eigenen Birne?! Wie sind sie dazu in der Lage, so grausame Verbrechen (z.B. Kinderschänder, Massenmörder, etc..), zu begehen und noch ruhig schlafen zu können?

Das ist die Kernfrage, um die es geht – und weniger die Folgen ihrer verbrecherischen Machenschaften – und die zahlreichen Nebelkerzen-Narrative in dem Kontext!

Will man ein Problem lösen (in unserem Fall konkret „Verbrechen gegen Menschheit und Menschlichkeit“) – dann darf man sich nur auf die Symptome und Folgen beschränken, sondern man muss sich fragen: „Wer sind sie – diese gewissenlosen Verbrecher!? Was sind sie!?“

„Q“ schreibt oft diesen Satz in seinen „Drops“: (Übersetzung: „*Diese Leute sind krank*“)

Vorab die Antwort: Es handelt sich explizit um einen relativ kleinen Prozentsatz bestimmter Individuen in jeder Gesellschaft, dessen Gehirn praktisch im Raubtier-Modus vernetzt ist – und die von der sogenannten Dissozialen (anti-menschlichen) Persönlichkeitsstörung betroffen sind. Es handelt sich um Psychopathen (aktuell etwa 4 % der Weltbevölkerung) und Hardcore-Psychopathen (aktuell etwa 2% der Weltbevölkerung). Mit anderen Worten: Eine psychopathische Pandemie!

Diese gefährliche, buchstäblich gewissenlosen „Raubtiere“ unter uns dursten permanent und krankhaft nach Macht – immer mehr Macht und immer mehr Geld – und haben die meisten Machtspitzen in der Welt inzwischen gekapert!

Seit Tausenden Jahren ist das so. Nur mit dem Unterschied, dass diesen gefährlichen Irren auch riesige Arsenale an Massenvernichtungswaffen zur Verfügung stehen! Das ist das eigentliche Problem!

„*Unsichtbar wird der Wahnsinn, wenn er genügend große Ausmaße angenommen hat.*“ (Bertolt Brecht, 1898-1956)

Dazu im folgenden Beitrag mehr ... (bevor unser @N8W auf die Idee kommt, den Beitrag „wegen Überlänge“ auszulagern 😞) [Zu spät. 😊 N8w.]

Die eigentlichen Hintergründe des Desasters:

[Aktiv gegen Psychopathen Pathokratie](#) [facebook.com]

Daryl